

Medienmitteilung

zirkulit[®] Beton – Eberhard und Kästli starten gemeinsam die nationale Expansion

Zirkuläres Bauen gewinnt in der ganzen Schweiz an Bedeutung. Die Nachfrage nach ressourcenschonenden Baustoffen steigt deutlich an. Die Eberhard Unternehmungen in Kloten und Kästli Bau in Bern-Rubigen machen deshalb den ersten zirkulären Beton national verfügbar. Die beiden ersten Lizenznehmer sind gleichzeitig auch Inhaber der neu gegründeten zirkulit AG.

29. April 2021 – Im Oktober 2020 lancierte Eberhard den ersten zirkulären Beton der Schweiz, den zirkulit[®] Beton. Er zeichnet sich aus durch maximale Zirkularität, einen kleineren CO₂-Fussabdruck und gleiche statische Eigenschaften gegenüber einem Primärbeton. Gemeinsam mit den Kästli Unternehmungen wurde nun der Grundstein gelegt für den schweizweiten Vertrieb von zirkulit[®] Beton. Dank eines Lizenzsystems wird der innovative Baustoff in den kommenden Monaten national verfügbar gemacht.

Partnerschaft für zirkuläres Bauen

Die Kästli Unternehmungen verfügen über eine seit drei Jahrzehnten gewachsene Kompetenz in der Produktion von Beton aus Sekundärrohstoffen. Das Unternehmen war zudem von der ersten Stunde an bei der Entwicklung von CO₂-behandeltem Betonrecyclinggranulat dabei. So hat die Frischbeton AG Rubigen, eine Tochtergesellschaft von Kästli, vor wenigen Wochen erstmals Beton mit CO₂-angereicherten Sekundärrohstoffen im Raum Bern geliefert.

Die Partnerschaft der beiden Unternehmen unter dem Dach der zirkulit AG baut auf der gemeinsamen Vision des zirkulären Bauens auf. Dazu Daniel Kästli, Verwaltungsratspräsident der Kästli Bau AG: «Wir freuen uns, gemeinsam mit Eberhard einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft in der ganzen Schweiz zu leisten. Unsere langjährige Erfahrung und das Wissen beider Partnerunternehmen werden dazu beitragen, dass sich zirkulit[®] Beton schweizweit als zukunftsweisender Baustoff etablieren wird.»

Patrick Eberhard, Geschäftsführer der zirkulit AG, ergänzt: «Die nationale Expansion von zirkulit[®] Beton ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum zirkulären und somit nachhaltigen Bauen in der ganzen Schweiz. Gemeinsam mit unserem Partner Kästli wird es uns gelingen, einen nationalen Vertrieb aufzubauen. Der Baustoff birgt grosses Potenzial für die Baubranche und wird einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der ambitionierten Umweltziele leisten, die wir uns als Gesellschaft gesteckt haben.»

zirkulit[®] Beton

zirkulit[®] Beton verfolgt den ganzheitlichen zirkulären Ansatz. Der Primärressourcenverbrauch wird auf weniger als ein Drittel reduziert. Der CO₂-Fussabdruck wird zusätzlich durch eine von zirkulit[®] entwickelte CO₂-Speichertechnologie reduziert. Dem Ansatz der Kreislaufwirtschaft entsprechend weist der zirkulit[®] Beton gleichwertige statische Eigenschaften gegenüber Primärbeton auf und besticht durch seine Verarbeitbarkeit. Er ist im ganzen Haus einsetzbar, von der wasserdichten Bodenplatte über die statisch tragende Wand bis zu der dem Regen ausgesetzten Aussenwand. Der Bauherr erhält eine Bausubstanz, die neue Massstäbe bezüglich Nachhaltigkeit setzt. Als erste Bauherrin hat sich die Swiss Prime Site Immobilien AG bereits letzten Herbst entschieden, zirkulit[®] auf dem JED-Areal in Schlieren zu verwenden.

Über die zirkulit AG

Die zirkulit AG mit Sitz in Kloten ist ein junges Unternehmen und im Besitz der Eberhard und der Kästli Unternehmungen. Geschäftsführer ist Patrick Eberhard.

Medienportal für Bilder/Videos: <https://www.zirkulit.ch/medienportal/>

Medienkontakt:

zirkulit AG, Steinackerstrasse 56, 8302 Kloten / Astrid Gloor, Medienverantwortliche zirkulit[®]
astrid.gloor@eberhard.ch, T: 043 211 22 18, M: 079 256 75 78